

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 11.01.2019

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Alt-Oberhausen									
Adolf-Feld-Schule		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Maßnahme wurde beschlossen. Die Umsetzung ist mit der Schulleitung noch abzustimmen.	03.07.2017 24.09.2018	X		2018-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in Fluren und Treppenhäusern - abgeschlossen (35.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
Astrid-Lindgren-Schule	K	Anbau Villa			Planungskosten für 2019 angemeldet				
	K	Anbau Villa mit Souterrain			Planungskosten für 2019 angemeldet				
	K	Alternative Neubau an Schule			Planungskosten für 2019 angemeldet				2020-2021
		Sanierung WC-Anlage	80.000 €	GS 2020	Planungsphase läuft (HU)	03.07.2017	X		2018-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in verschiedenen Klassenräumen (14+34), Treppenaufgängen und Fluren sind abgeschlossen. (35.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
Bismarckschule	M	Umbau Gruppenräume zu Mensa			Alternative Möglichkeit einer Abböschung zum Verbleib der Mensa im Keller wird durch die OGM geprüft. Abstimmungsgespräche mit 3-1 & OGM stehen aus - Umsetzung über KInvFöG II				2021
		Sanierung WC-Anlage	37.745 €	GS 2020	Lüftung wurde in den Sommerferien eingebaut.	03.07.2017	X		2018-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Innensanierung Flur und Treppenhaus ist abgeschlossen. (20.000 €)	03.07.2017	X		2017
Brüder-Grimm-Schule		Erweiterung Mensa	383.200 €	GS 2020	Bauantrag ist gestellt - Abstimmung mit Schule ist erfolgt; Baubeginn im Herbst 2018 - Kostenerhöhung entsprechend der Zusatzmaßnahmen für die Küche um 170.000 € entsprechend Mehrkosten Mensen (links eingerechnet)	03.07.2017	X		2018-2019
	K	Umbau KTE			Der Umzug der KTE in den Neubau ist abzuwarten - Planungen sind abgestimmt - Beschlussvorlage wird in 2019 erstellt.				2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Abstimmung zwischen HU und Schulleitung hat noch zu erfolgen. (Budget 20.000 €) Anstrich erfolgt im Zuge der Fertigstellung der ehem. KTE im Jahre 2019	03.07.2017	X		2018-2019
		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Abstimmung mit Schulleitung ist erfolgt. Weitere Planungsschritte sind erforderlich. Umsetzung ab 2019 möglich. Beschlussvorlage soll in 2019 erstellt werden.	03.07.2017			2019
Concordiaschule		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in den Räumen A6 und A10 und im Treppenhaus 2 des A-Gebäudes sind erfolgt; (25.000 von 35.000 €)	03.07.2017	X		2017-2019

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 11.01.2019

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Falkensteinschule	K	Umbau OGS und Errichtung Anbau	840.000 €	KInvFöG II	Planungsvarianten und Kosten liegen vor. Verwaltungsinterne Abstimmung hinsichtlich favorisierter Planung ist erfolgt. Umsetzung in 2019 über KInvFöG II. Der Bauantrag wird gestellt. Antrag auf KInvFöG II wird gestellt.	19.11.2018			2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (6 Klassenräume, 2 Treppenhäuser, 2 Flure, 2 Büros/Verwaltung) sind abgeschlossen. (25.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
Havensteinschule		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Planungen werden aufgrund des Bestands des Schulstandortes für den Einbau einer Küche aufgenommen.	03.07.2017			2020-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten werden in den Osterferien 2019 ausgeführt. (Budget 20.000 €)	03.07.2017	X		2018
Landweherschule	M	Umbau Förderschulbereich für Grundschule		GS 2020	Sukzessiver Rückzug der FS schreitet langsamer als prognostiziert voran - Planungen sind zu überarbeiten. Die Mensa soll mit Mitteln aus GS 2020 geplant werden.				2020-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten im Schulflur erfolgen zurzeit (Budget 15.000 von 35.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
Luisenschule	M	Erweiterung Gruppenräume			Abstimmungsgespräche mit 3-1 & OGM stehen aus. Umsetzung über KInvFöG II				2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Treppenhaus ist gestrichen worden; (Budget: 25.000 von 30.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
Marienschule		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Planung mit Schule abgestimmt. Baubeginn noch im Herbst 2018	03.07.2017 24.09.2018	X		2018-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (9 Klassen, Treppenhaus) sind abgeschlossen. (Budget 20.000 €)	03.07.2017	X		2018
Rolandschule	L	Neubau Mensa	533.000 €	KInvFöG II	Planung zum Umbau der Küche hat ergeben, dass ein Neubau erforderlich ist. Abstimmung mit der Schulleitung ist erfolgt. Umsetzung in 2019 über KInvFöG II. Antrag auf KInvFöG II wird gestellt.	19.11.2018			2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Flure mit Treppenaufgängen, sämtl. Sockelflächen, Vorraum m. Jungenumkleide) sind abgeschlossen. (Budget: 20.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 11.01.2019

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Ruhrschule		Umbau Hauptschule Alstaden	2.170.000 €	GS 2020	Baugenehmigung wurde beantragt. Die Leistungsverzeichnisse werden erstellt. Es werden mehrere Unternehmen gleichzeitig arbeiten, um die Fertigstellung zum Schuljahresbeginn 2019/20 zu ermöglichen.	24.09.2018	X		2018-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Es werden keine Maßnahmen durchgeführt	03.07.2017	X		
Schule am Froschenteich	K	Neubau Räume			Statikprüfung erfolgt. Planung und Kosten liegen vor. Eine Umsetzung kann nur über GS 2020 erfolgen. Aufgrund Kostenentwicklung erst ab 2020 möglich.				2020-2021
	K	Umbau Mensa/Klassenräume							
		Sanierung Turnhalle	95.200 €	GS 2020	Der Parkettboden wurde abgezogen und versiegelt; eine Wasserleitungssanierung in den Duschräumen & WC-Sanierung ist erfolgt	03.07.2017	X		2017-2018
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten werden mit der Schulleitung abgestimmt (Budget: 20.000 €)	03.07.2017	X		2018
Wunderschule	K	Erweiterung Mensa			Planungen gestoppt. Klärung baurechtliche Anbaumöglichkeit				2020-2021
		Sanierung WC-Anlage	80.000 €	GS 2020	Abstimmung mit der Schulleitung ist erfolgt. Ausführung erfolgt in den Sommerferien.	03.07.2017	X		2018-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in Raum 2, 23, 24, 26 sind erfolgt; weitere Malerarbeiten erfolgen in den Sommerferien. (Budget: 20.000 von 30.000 €)	03.07.2017	X		2017-2019
Anne-Frank-Realschule		Sanierung Turnhalle	149.000 €	GS 2020	Duschräume und Toiletten wurden bearbeitet. Zugänge zur Turnhalle wurden verbreitert. Die Prallschutzwände wurden überarbeitet. Zum Abschluss fanden Malerarbeiten statt. Die Maßnahme ist abgeschlossen	03.07.2017	X		2018
		Erneuerung Lüftungsanlage	447.000 €	KInvFöG	Umsetzung erfolgt ab 2019.	24.09.2018			2019
		Sanierung WC-Anlage	191.769 €	GS 2020	Die Sanierung ist abgeschlossen	03.07.2017	X		2018
		Sanierung Fachräume	280.000 €	GS 2020	Kostenermittlung liegt vor. Verwaltungsinterne Aufarbeitung erfolgt ab November 2018. Gespräche mit der Schulleitung werden anschließend nochmals geführt. Kostenzusammenstellung und Umsetzungsplanung wird mit separater Vorlage in 2019 vorgestellt.	03.07.2017			2019-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Räume 133, 134, 212, 214, 230, 231 und Kunstraum 2) sind abgeschlossen. (Budget: 30.000 €)	03.07.2017	X		2017

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 11.01.2019

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Bertha-von-Suttner-Gymnasium		Sanierung WC-Anlage	140.000 €	GS 2020	Abstimmung mit der Schulleitung ist erfolgt.	03.07.2017	X		2018-2019
		Sanierung Fachräume	220.000 €	GS 2020	Kostenermittlung liegt vor. Verwaltungsinterne Aufarbeitung erfolgt im November 2018. Gespräche mit der Schulleitung werden anschließend nochmals geführt. Kostenzusammenstellung und Umsetzungsplanung wird mit separater Vorlage in 2019 vorgestellt.	03.07.2017			2019-2021
		Neubau Räume			Änderungsbedarf und Fördermöglichkeiten hinsichtlich der Wiedereinführung G9 sind zu prüfen				
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	28 Klassenräume wurden gestrichen. Die Maßnahme ist abgeschlossen. (70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2019
Elsa-Brändström-Gymnasium		Sanierung WC-Anlage	140.000 €	GS 2020	Abstimmung mit der Schulleitung ist erfolgt. Ausführung erfolgt in den Sommerferien.	03.07.2017	X		2018-2019
		Sanierung Fachräume	260.000 €	GS 2020	Kostenermittlung liegt vor. Verwaltungsinterne Aufarbeitung erfolgt im November 2018. Gespräche mit der Schulleitung werden anschließend nochmals geführt. Kostenzusammenstellung und Umsetzungsplanung wird mit separater Vorlage in 2019 vorgestellt.	03.07.2017			2019-2021
		Sanierung Turnhalle	108.500 €	GS 2020	Die Arbeiten sind abgeschlossen.	03.07.2017	X		2018
		Fassadensanierung Gebäudeteil A	2.005.500 €	KInvFöG	Ausführungsplanung hat begonnen. Umsetzung ab 2019	24.09.2018			2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Flure A-Gebäude: 1.- 6. OG und Vorflur Verwaltung) sind abgeschlossen. (Budget: 70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
Heinrich-Heine-Gymnasium		Sanierung WC-Anlage	80.000 €	GS 2020	Sanierung ist in Arbeit.	03.07.2017	X		2018-2019
		Sanierung Fachräume	200.000 €	GS 2020	Kostenermittlung liegt vor. Verwaltungsinterne Aufarbeitung erfolgt im November 2018. Gespräche mit der Schulleitung werden anschließend nochmals geführt. Kostenzusammenstellung und Umsetzungsplanung wird mit separater Vorlage in 2019 vorgestellt.	03.07.2017			2019-2021
		Errichtung Anbau	2.673.000 €	GS 2020	Die Rohbauarbeiten haben begonnen. Ausschreibungen Estrich und Betonwerkstein wurden im Dezember submittiert. Die Leistungsverzeichnisse Trockenbau und Innenputz sollen noch im Dezember fertig gestellt werden. Bauzeitenplan wurde angepasst: Baubeginn KW 40 (Oktober) 2018 - Fertigstellung August 2019	16.11.2017	X		2017-2019
		Erneuerung Lüftungsanlage	754.950 €	KInvFöG	Umsetzung erfolgt ab 2019.	24.09.2018			2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (7 Klassenräume, 8 Flure, 1 Büro/Verwaltung, 1 Cafeteria) sind abgeschlossen (Budget: 70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 11.01.2019

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Fasia-Jansen-Gesamtschule		Sanierung WC-Anlage	100.000 €	GS 2020	Planungsphase läuft (HU)	03.07.2017	X		2018-2019
		Sanierung Fachräume	200.000 €	GS 2020	Kostenermittlung liegt vor. Verwaltungsinterne Aufarbeitung erfolgt im November 2018. Gespräche mit der Schulleitung werden anschließend nochmals geführt. Kostenzusammenstellung und Umsetzungsplanung wird mit separater Vorlage in 2019 vorgestellt.	03.07.2017			2019-2021
		Sanierung Turnhalle	136.400 €	GS 2020	Die teilweise Erneuerung der Prallschutzwände ist erfolgt. Die Sanitär- und Fliesenarbeiten werden während des laufenden Betriebes durchgeführt. Die Fassadenglaselemente wurden eingebaut. Die Sanierung ist abgeschlossen.	03.07.2017	X		2018-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Großes Treppenhaus inkl. Etagengänge mit Decken und Geländern, Klassenräume 018, 121, 215) sind erfolgt; Abstimmung Dependance erfolgt derzeit. (Budget: 70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
Hans-Böckler-Berufskolleg		Sanierung WC-Anlage	156.301 €	GS 2020	Die Sanierungen sind abgeschlossen. (WCs der 2. Etage (Damen) inkl. 2 Behinderten WC. Die Maßnahme ist abgeschlossen.	03.07.2017	X		2018-2019
		Sanierung Fachräume			Klärung zur Wiederherstellung eines zurückgebauten Biologieraumes hat noch zu erfolgen.				2019-2021
		Dachsanierung	775.000 €	GS 2020	Arbeiten beginnen im April 18.	16.11.2017	X		2017-2018
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in verschiedenen 14 Klassenräumen sind erfolgt; weitere Malerarbeiten erfolgen in den Sommerferien.(Budget: 70.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
Hans-Sachs-Berufskolleg		Sanierung Fachräume	500.000 €	GS 2020	Kostenermittlung liegt vor. Verwaltungsinterne Aufarbeitung erfolgt im November 2018. Gespräche mit der Schulleitung werden anschließend nochmals geführt. Kostenzusammenstellung und Umsetzungsplanung wird mit separater Vorlage in 2019 vorgestellt.	03.07.2017			2019-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (12 Räume und die Flure 1. OG und 2. OG links) sind abgeschlossen. (Budget: 70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 11.01.2019

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Sterkrade									
Alsfeldschule		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Umbaumaßnahmen wurden im November 2018 abgeschlossen.	03.07.2017 24.09.2018	X		2018
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Lichtgang Flur 1+2, Treppenhäuser 1-4, Notausgang) sind abgeschlossen. (Budget: 20.000 €)	03.07.2017	X		2018
Grundschule Buschhausen		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Schulentwicklung ist abzuwarten - Umsetzung zuletzt	03.07.2017			2019-2021
	K	Zusammenlegung der Standorte			Standortprüfungen für Neubau sind anhängig - Planungskosten für 2019 sind angemeldet worden. Eine erste Besichtigung des Außengeländes ist erfolgt.				2019-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten im Treppenhaus an Friesenstraße sind fertig gestellt; Malerarbeiten Treppenhaus, Nebenflur 1. OG sind fertig gestellt. (Budget: 20.000 von 40.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
Hartmannschule		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Maßnahme wurde beschlossen. Die Umsetzung ist mit der Schulleitung noch abzustimmen.	03.07.2017 24.09.2018	X		2018-2019
		Pavillonersatzbau	1.635.000 €	KInvFöG	Rohbauarbeiten haben begonnen. Weitere Ausschreibungen werden derzeit subsumiert bzw. vorbereitet. 2 Ausschreibungen erbrachten keine Angebote - Gewerk wird erneut beschränkt ausgeschrieben - geplante Baufertigstellung August 2019	21.11.2016			2017-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in verschiedenen Räumen sind erfolgt; weitere Malerarbeiten (1 Kopierraum, 1 Lehrerzimmer, 1 Flur Anbau, Räume 15+16) Maßnahme abgeschlossen (Budget: 20.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
Hirschkamp-schule	M	Zusammenlegung der Standorte			Ein Umbau mit gleichzeitiger Sanierung der Dependence Heinrich-Böll-Gesamtschule wurden geprüft. Die Verwaltung sieht noch Änderungsbedarf aufgrund hohem Kostenvolumen bei den bisherigen Planungen. Zudem sind Standortprüfungen noch nicht abgeschlossen. Weitere Abstimmungsgespräche mit 3-1 & OGM stehen aus.	BV4 aus BP			
					Schulentwicklung ist abzuwarten - für einen Kostenvergleich zwischen Zusammenlegung und notwendigem Ausbau an den Standorten ist eine Begehung der Schulen erfolgt, um den Aufwand für die Küchen zu ermitteln.	03.07.2017			2020-2021
		Umbau Küche	pauschal	GS 2020					

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 11.01.2019

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
		Sanierung WC-Anlage	80.000 €	GS 2020	Am Standort Ravenhorst werden die Toiletten saniert, sofern keine Zusammenlegung der Standorte erfolgt. Das Prüfungsergebnis bleibt abzuwarten.	03.07.2017	X		2020-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Erste Malerarbeiten wurden vorgenommen.	03.07.2017	X		2018-2019
Kastellschule		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Planung mit Schule abgestimmt. Die Planung der Gesamtmaßnahme wurde Mitte April 2018 der Verwaltung bekannt gegeben. Beschlussvorlage soll in 2019 erstellt werden.	03.07.2017			2019-2021
		Sanierung WC-Anlage	190.689 €	GS 2020	Die Maßnahme ist abgeschlossen.	03.07.2017	X		2017-2018
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in 7 Klassenräumen, Lehrerzimmer, Flur und der Verwaltung sind abgeschlossen. (Budget: 30.000 €)	03.07.2017	X		2018
Königschule		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Planung mit Schule abgestimmt. Die Planung der Gesamtmaßnahme wurde Mitte April 2018 der Verwaltung bekannt gegeben. Beschlussvorlage soll in 2019 erstellt werden.	03.07.2017			2019-2020
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten im Flur des Sporttraktes und am Eingang des Pavillons sind ausgeführt. (Budget: 13.000 von 20.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
Melanchthon-schule	M	Neubau Klassenräume (wegen OGS-Ausweitung im Bestand)			Pavillon- & WC-Ersatzbau zzgl. Neubau von Klassenräumen. Abstimmungsgespräche mit 3-1 & OGM stehen aus				
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Teilbereiche Treppenhaus und Eingangstüranlage) sind abgeschlossen. (Budget: 20.000 €)	03.07.2017	X		2018
Postwegschule		Neubau Mensa		KInvFöG II	Planung zum Umbau der Küche hat ergeben, dass ein Neubau erforderlich ist. Umsetzung über KInvFöG II vorgesehen.				2020-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten Neubau Treppenhaus, Flur Altbau, Treppenhaus Altbau sind abgeschlossen. (Budget: 25.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
Schule an der Oranienstraße		Zusammenlegung OGS / Mensa	273.700 €	GS 2020	Mensa ist fertiggestellt.	25.09.2017	X		2017
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten sind abgestimmt; 8 Klassenräume sind gestrichen worden. Die Deckenflächen im Eingangsbereich des Altbaus sind in Arbeit. (Budget: 45.000 €)	03.07.2017	X		2017-2019

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 11.01.2019

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Schwarze-Heide-Schule	L	Neubau Mensa		KInvFöG II	Abstimmungsgespräche mit 3-1 & OGM stehen aus. Umsetzung über KInvFöG II vorgesehen.				2020-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in verschiedenen Räumen (A7 bis A12) sind erfolgt; Malerarbeiten in Treppenhaus und Flur werden zurzeit durchgeführt. (Budget: 23.000 von	03.07.2017	X		2018-2019
Steinbrinkschule	K	Aufstockung & ggfs. Erweiterung OGS	2.500.000 €	KInvFöG II	Die Planung wurde nochmals mit der Schule als auch verwaltungsintern hinsichtlich der städtebaulichen Maßnahme zur Neugestaltung des Schulhofes abgestimmt. Kosten liegen vor. Umsetzung in 2019 über KInvFöG II. Weitere Änderungswünsche durch den gestaltungsbeirat wurden ohne Mehrkosten eingearbeitet. Der Bauantrag wird gestellt. Antrag auf KInvFöG II wird gestellt.	19.11.2018			2019-2020
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Treppenhäuser und Flure) sind abgeschlossen. (Budget: 25.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
Förderschule an der Hagedornstraße		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten sind abgestimmt; Arbeiten sind in der Dependence (Flur und Treppenaufgang vor Werk- und Klassenräumen) abgeschlossen und am Hauptstandort (Treppenhaus und Nebenflure/Türkischraum). (Budget: 50.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
		Fassadensanierung inkl. Sonnenschutz	200.000 €	KInvFöG	Ausführungsplanung hat begonnen. Umsetzung ab 2019	24.09.2018			2019
Friedrich-Ebert-Realschule		Sanierung WC-Anlage	140.000 €	GS 2020	Die Sanierung der Toilettenanlage ist in Arbeit.	03.07.2017	X		2018-2019
		Sanierung Fachräume	220.000 €	GS 2020	Kostenermittlung liegt vor. Verwaltungsinterne Aufarbeitung erfolgt im November 2018. Gespräche mit der Schulleitung werden anschließend nochmals geführt. Kostenzusammenstellung und Umsetzungsplanung wird mit separater Vorlage in 2019 vorgestellt.	03.07.2017			2018-2019
		Erneuerung Lüftungsanlage	490.000 €	KInvFöG	Umsetzung erfolgt ab 2019.	24.09.2018			2019
		Pavillonersatzbau			Die Machbarkeit eines Abrisses des abgängigen Pavillons und dessen Ersatz werden geprüft. Standortsuche und Bedarfsermittlung sind in Planung.				
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Büro Konrektor, Teambesprechungsraum, Elternsprechzimmer, Lehrer WC Damen und Herren, 1 Flur, 2 Treppenaufgänge) sind zum Großteil erfolgt. Pausenhallendecken und Pfeiler sind in Arbeit. (Budget: 70.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 11.01.2019

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Heinrich-Böll-Gesamtschule		Sanierung WC-Anlage	80.000 €	GS 2020	Die Sanierung der Toilettenanlage ist in Arbeit.	03.07.2017	X		2018-2019
		Zusammenlegung mit Dependance			Damit die Hirschkampfschule den Standort der Dependance nutzen könnte, müsste die Dependance an den Hauptstandort verlegt werden. Eine erste Planung umfasste eine Überarbeitung der gesamten Schule mit mehreren An- und Neubauten. Machbarkeit ist zu prüfen.				
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Treppenhäuser im E-Gebäude und Flure EG + 1. OG, dazu 4 NW-Räume) sind abgeschlossen (Budget: 40.000 €)	03.07.2017	X		2018
Gesamtschule Weierheide		Sanierung Chemieraum	140.000 €	GS 2020	Kostenermittlung liegt vor. Verwaltungsinterne Aufarbeitung erfolgt im November 2018. Gespräche mit der Schulleitung werden anschließend nochmals geführt. Kostenzusammenstellung und Umsetzungsplanung wird mit separater Vorlage in 2019 vorgestellt.	03.07.2017			2018-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Treppenhaus & Flure des A-Gebäudes / Buschhausen: Treppenhaus, Nebenflure 1-3 und Klassenräume E201-E205) sind abgeschlossen. (Budget: 50.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
		Sanierung WC-Anlage	135.656 €	GS 2020	Die Sanierung ist abgeschlossen	03.07.2017	X		2018-2019
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium		Sanierung Fachräume	260.000 €	GS 2020	Kostenermittlung liegt vor. Verwaltungsinterne Aufarbeitung erfolgt im November 2018. Gespräche mit der Schulleitung werden anschließend nochmals geführt. Kostenzusammenstellung und Umsetzungsplanung wird mit separater Vorlage in 2019 vorgestellt.	03.07.2017			2019-2021
		Pavillonersatzbau			Bedarfsermittlung auch hinsichtlich einer Rückkehr zu G9 ist in Planung. Standortsuche und Kostenermittlung werden vorgenommen.				
		Sanierung Turnhalle	149.100 €	GS 2020	Malerarbeiten, Sanierung Duschräume, Türerneuerung, Austausch Außenlüfter, Dachdeckerarbeiten, Reparatur Hallendecke und -wand inkl. Prallschutz sind abgeschlossen.	03.07.2017	X		2017-2018
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Treppenhaus NW, Flure B-Gebäude, NW-Trakt und S-Gebäude, Treppengeländer A-Gebäude) sind abgeschlossen. (Budget: 70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 11.01.2019

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Sophie-Scholl-Gymnasium					Kostenermittlung liegt vor. Verwaltungsinterne Aufarbeitung erfolgt im November 2018. Gespräche mit der Schulleitung werden anschließend nochmals geführt. Kostenzusammenstellung und Umsetzungsplanung wird mit separater Vorlage in 2019 vorgestellt.	03.07.2017			2019-2021
		Sanierung Fachräume	260.000 €	GS 2020		24.09.2018			2019
		Erneuerung Lüftungsanlage	611.500 €	KInvFöG	Umsetzung erfolgt 2019.				
		Umbau Verwaltung / Neubau Klassenräume			Bisherige Planungen bedürfen der Überarbeitung auch hinsichtlich eines Bedarfs bei Wiedereinführung G9. Standortalternativen eines Neubaus werden geprüft.				
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Treppenhaus 1+2, 4 Klassenräume) sind erfolgt; weitere Malerarbeiten (Türen Oberstufengebäude und Lehrerzimmer) sind in Arbeit (70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2019
Osterfeld									
Erich-Kästner-Schule					Die Planung ist mit der Schule noch im Detail abzustimmen. Eine weitere Begehung hat stattgefunden. Ein Raumbuch wird erstellt, um einen Abgleich mit der Schulbauleitlinie vorzunehmen. Beschlussvorlage soll in 2019 erstellt werden.	03.07.2017			2019
		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Arbeiten werden zum Ferienende abgeschlossen sein.	03.07.2017	X		2018
		Sanierung Turnhalle	155.700 €	GS 2020	Malerarbeiten sind abgestimmt; (Budget 30.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
Jacobischule	L				Pläne der Mensa wurden der Schulleitung bereits vorgestellt. Umsetzung in 2019 über KInvFöG II. Antrag auf KInvFöG II wird gestellt.	19.11.2018			2019
		Neubau Mensa	533.000 €	KInvFöG II	Malerarbeiten in 9 verschiedenen Räumen sind erfolgt; (Budget: 15.000 von 35.000 €)	03.07.2017	X		2017-2019
Osterfelder-Heide-Schule	K				siehe Robert-Koch-Schule: Auflösung des Standortes und Umzug zur Hauptschule Eisenheim	03.07.2017			2018-2019
Overbergschule					Planung mit Schule abgestimmt. Detailplanung ist noch vorzunehmen (Entwässerung). Umsetzung in 2019 wird angestrebt,	03.07.2017			2019-2020
		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Treppenhausflure) sind abgeschlossen. (Budget: 25.000 €)	03.07.2017	X		2017

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 11.01.2019

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Robert-Koch-Schule		Umbau Hauptschule Eisenheim	5.700.000 €	GS 2020	beantragt. Aufgrund von Brandschutzvorgaben sind die Treppenhäuser kostenneutral umzuplanen. Die Abrissgenehmigung liegt noch nicht vor. Eine artenschutzrechtliche Prüfung (ASP) ist erfolgt. Es besteht kein Verdacht auf Ansiedlungen von geschützten Arten im Gebäude, aber beim Abriss wird es Auflagen geben. Diese werden im ASP-Prüfbericht vorgelegt. Dieser ist zuvor durch die Untere Naturschutzbehörde frei zu geben. Im Anschluss können die Unterlagen an die Bezirksregierung geschickt werden. Die Bearbeitung dort dauert ca. 6-8 Wochen, womit eine Abbruchgenehmigung frühestens Mitte Februar vorliegt! Der Abriss benötigt rund 3 Monate, ehe der Bau begonnen werden kann. Der geplante Fertigstellungsbeginn zum Schuljahresbeginn 2019/2020 kann somit nicht eingehalten werden. Für den Umbau des Bestandsgebäudes wurden die Leistungsverzeichnisse erstellt. Sobald die Angebote vorliegen, werden diese ausgewertet. Beginn ca. Januar / Februar 2019. Mit den Arbeiten wurde begonnen.	03.07.2017/ 19.03.2018 24.09.2018	X		2018- Ende 2019
Schule am Siedlerweg		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Maßnahme wurde beschlossen. Die Umsetzung ist mit der Schulleitung noch abzustimmen.	03.07.2017			2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in 2 Klassenräumen und im Treppenhaus zwischen A&B-Gebäude sind erfolgt;Maßnahmen abgeschlossen. (Budget: 20.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
Schillerschule		Sanierung WC-Anlage	160.000 €	GS 2020	Sanierungen erfolgen an beiden Standorten - Planungsphase läuft (HU)	03.07.2017	X		2018-2019
		Erneuerung Lüftungsanlage	392.000 €	KInvFöG	Umsetzung erfolgt ab 2019.	24.09.2018			2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Schulleitung hat keinen Sanierungsbedarf gemeldet.	03.07.2017	X		2018-2019

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 11.01.2019

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Theodor-Heuss-Realschule		Sanierung Fachräume	260.000 €	GS 2020	Kostenermittlung liegt vor. Verwaltungsinterne Aufarbeitung erfolgt im November 2018. Gespräche mit der Schulleitung werden anschließend nochmals geführt. Kostenzusammenstellung und Umsetzungsplanung wird mit separater Vorlage in 2019 vorgestellt.	03.07.2017			2019-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in 2 Räumen sind erfolgt; (Budget: 7.000 von 70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2019
Gesamtschule Osterfeld		Sanierung Außen-WC-Anlage Gebäudeteil B	140.000 €	GS 2020	Planungsphase läuft (HU)	03.07.2017	X		2018-2019
		Sanierung WC-Anlage Gebäude C	320.000 €	KInvFöG	Baugenehmigung liegt vor. Erste Vergaben sind erfolgt. Die Arbeiten haben begonnen.	18.12.2017			2018
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in verschiedenen Räumen und im Flur sind erfolgt; (Budget: 38.000 von 70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2019
Käthe-Kollwitz-Berufskolleg		Sanierung WC-Anlage	0 €	GS 2020	Umsetzung erfolgt im Rahmen der Gesamtmaßnahme.	03.07.2017	X		2018-2019
		Sanierung Fachräume	220.000 €	GS 2020	Kostenermittlung liegt vor. Verwaltungsinterne Aufarbeitung erfolgt im November 2018. Gespräche mit der Schulleitung werden anschließend nochmals geführt. Kostenzusammenstellung und Umsetzungsplanung wird mit separater Vorlage in 2019 vorgestellt.	03.07.2017			2019-2020
		Zusammenlegung mit Dependence	5.500.000 €	KIF II	Vorbereitungen zur Bauantragsstellung werden zurzeit getroffen. Durch den Gestaltungsbeirat wurden Planungsänderungen gewünscht, die eingearbeitet und vom Gestaltungsbeirat positiv aufgenommen wurden. Eine nochmalige Kostenkontrolle der Schätzung wird vorgenommen.	19.03.2018			2018-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in verschiedenen Räumen, im Café und Nebenfluren sind erfolgt; weitere Malerarbeiten erfolgen in den Sommerferien. (Budget: 51.000 von 70.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 11.01.2019

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Pauschalierte Beträge									
Umbau Küchen		Adolf-Feld-, Alsfeld-, Hartmann-, Marienschule & Schule am Siedlerweg	1.450.000 €	GS 2020	Finanzierungsbeschluss für die ersten 5 Küchen wurde am 24.09.18 eingeholt. Der Kredit wurde bewilligt.	03.07.2017 24.09.2018	X		2018-2019
Umbau Küchen			2.950.000 €	GS 2020					2019-2021
Innensanierung			1.900.000 €	GS 2020		03.07.2017	X		
IT-Maßnahmen			2.900.000 €	GS 2020		03.07.2017	X		

Gesamtkosten (GS2020) **beschlossene Maßnahmen (GS2020) durch Kredite bereits bewilligt** 23.970.959 €
20.950.959 €

Finanzierungsbudget "Gute Schule 2020" in 2017 und 2018 **15.309.682 €**

Für 2019 und 2020 stehen dann jeweils 7.654.841 EUR zur Verfügung.

Anmerkungen & Legende

Die Kosten der Maßnahmen **Sanierung Fachräume, Sanierung Toilettenanlage, Umbau Mensen und Innensanierungen/Verschönerungsarbeiten** sind als jeweiliger Gesamtauftrag an die OGM GmbH vergeben. Detaillierte Einzelkosten werden nach Beendigung der Maßnahme mit der Schlussrechnung vorgelegt. Eine gegenseitige Deckungsfähigkeit ist somit gegeben. In Klammern werden die bisher eingeplanten **Budgets der Innensanierung** angegeben.

Der Ratsbeschluss bezieht sich auf die Grundsatzentscheidung und nicht auf die notwendig folgenden finanziellen Beschlüsse, die zur Kreditantragstellung berechtigen.

*) **BP** = Mit dem Bildungsplan wurde der Bedarf zum Ausbau des Offenen Ganztags an den Schulen in kurzfristig (**K**) und mittelfristig (**M**) unterteilt. Die übrigen nicht genannten Schulen haben einen nachrangigen Bedarf, der mit (**L**) gekennzeichnet wird. Eine Kennzeichnung erfolgt nur bei den Einzelmaßnahmen! Der Umbau der Mensen umfasst nur Schulen mit nachrangigem Bedarf. (Farblich Markiert sind die nun zur näheren Prüfung anstehenden Maßnahmen entsprechend Bildungsplan und Sozialindex)

Die Dringlichkeit an weiterführenden Schulen ist noch nicht beziffert, weshalb diese Maßnahmen vorerst mit "?" gekennzeichnet sind.

Kostenschätzung: Bei der Kostenschätzung handelt es sich um Beträge, die

a) bei vorliegendem Ratsbeschluss: dem Kreditantrag und dem Honorarvertrag mit der OGM zugrunde liegen

b) bei fehlendem Ratsbeschluss: noch abschließend ermittelt werden müssen

Stand = Der Bearbeitungsstand wird in Ampelform dargestellt für die Maßnahmen, die über einen **Grundsatzbeschluss verfügen**. Maßnahmen in der Planung werden nicht mit der Ampel beurteilt.

grün = Planung abgeschlossen - Abstimmungen mit Verwaltung und Schule erfolgt, Umsetzung erfolgt

gelb = Planungen der OGM und beauftragter Architekten laufen.

rot = Planungen noch nicht begonnen bzw. bei Innensanierungen sind noch keine Abstimmungen mit den Schulen erfolgt (Meldung OGM fehlt)

Stadt Oberhausen	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Wolfgang Große Brömer
 Frau Marita Wolter
 Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
 Herr Rene Derksen
 Herr Manuel Dröhne
 Herr Thomas Krey
 Herr Ulrich Real
 Herr Horst Wolter
 Frau Maren Großenbrink
 Frau Anja Kösling
 Frau Simone-Tatjana Stehr
 Frau Gundula Hausmann-Peters
 Herr Christian Benter
 Frau Karin Dubbert
 Herr Hans Josef Tschärke
 Herr Johannes Thielen
 Frau Sandra Gödderz
 Herr Andreas Blanke
 Herr David Driever
 Frau Stefanie Wehling
 Frau Andrea-Cora Walther
 Herr Michael Kirschner
 Frau Regina Boos
 Herr Pater Ernst-Otto Sloat

Abwesende

Herr Hubert Cordes
 Herr Klaus Kösling

Verwaltung

Frau Angelika Hillebrand-Bittner
 Herr Christoph Hegener
 Frau Elke Münich
 Frau Dr. Jordan-Ecker
 Frau Anja Heiligenhaus
 Herr Marc Uebing

Stadt Oberhausen	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Fred Böttcher
Herr Dieter Kalthoff

Gäste

Frau Nicole Feldhoff
Herr Immanuel Schuler
Herr Norbert Terlaack
Herr Jürgen Isaltes
Herr Dennis Lotz
Herr Hendrik Detmers
Herr Patrick Mombo
Herr Jonas Benedikt Schwarz
Herr Lucas Sostaric
Herr Simon Deichsel
Herr Marlon Felix Flore
Herr Kevin Wilms
Frau Susanne Amrhen
Herr Christian Alders
Frau Alice Bienk
Herr Marcus Kortmann
Herr Sascha Reuen
Frau Sabine Schumann
Frau Stefanie Schadt
Herr Thomas Dabels
Herr Dietmar Ingenerf

Stadt Oberhausen	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Kennntnisnahmen
 - 1.1 Wahl, Konstituierung und Zusammensetzung des 4. Jugendparlaments
Vorlage: M/16/3815-01
 - 1.2 Konzept „Historisches Klassenzimmer“ des Projekts Schulmuseum
Vorlage: M/16/2988-01
 - 1.3 Konzipierung und Erprobung einer historischen Schüler/innen/führung (Sek I) durch die Innenstadt von Alt-Oberhausen zum Thema: „Industrialisierung und Städtebildung am lokalen Beispiel“
Vorlage: M/16/3783-01
 - 1.4 AG Bildungsplanung - Eine Zusammenfassung
Vorlage: M/16/3960-01
 - 1.5 Sozialraumorientiertes Beteiligungsverfahren zur Gestaltung der Schullandschaft in Oberhausen
Vorlage: M/16/3927-01
 - 1.6 Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU)
Vorlage: M/16/3926-01
 - 1.7 Evaluation Konzept Schulsozialarbeit 2016 - 2018
Vorlage: M/16/3802-01
 - 1.8 „Schulkonten und Beschaffungswesen“, Kostenart 543188 – FL Beschaffungswesen OGM GmbH – Aufwendungen des Jahres 2018
Vorlage: M/16/3925-01
- 2 Vorberatungen
 - 2.1 Festlegung der Klassenstärke sowie der Zügigkeit der Oberhausener Grundschulen
Vorlage: B/16/2852-01

Stadt Oberhausen	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.2 Schulorganisatorische Maßnahmen an der Grundschule Havensteinschule
Vorlage: B/16/3942-01

- 2.3 Schulbauleitlinien für Oberhausen
Vorlage: B/16/3993-01

- 2.4 Herrichtung des Standortes der ehemaligen "Hauptschule Eisenheim"
für eine Grundschulnutzung im Rahmen "Gute Schule" ("GS 2020")
hier: Umplanung des Altbaus
Vorlage: B/16/3964-01

- 2.5 Schulorganisatorische Maßnahmen an der Ruhrschule und Herrichtung des Standortes
der ehemaligen "Hauptschule Alstaden" für eine Grundschulnutzung im Rahmen "Gute
Schule 2020" ("GS 2020")
Vorlage: B/16/3987-01

- 2.6 Umsetzung des Finanzierungsprogrammes "Gute Schule 2020"
hier: Detailplanungen und Kosten an 5 Schulen des Beschlusspunktes "Umbau Men-
sen"
Vorlage: B/16/3976-01

- 2.7 Durchführung des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen
(KInvFöG NRW)" und des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Bund; Kapitel 1
(KInvFG)"
hier: Geplante Maßnahmen 2019 ff. an Schulen
Vorlage: B/16/4023-01

- 2.8 Einrichtung von 3,0 Planstellen im Sachgebiet "Erhebung von Elternbeiträgen offener
Ganztag, Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege" im Fachbereich 3-3-
10/Allgemeine Verwaltung
Vorlage: B/16/3785-01

- 2.9 Einrichtung eines Bildungsgangs ab Klasse 7 der zu Abschlüssen der Hauptschule (§
14 Abs. 4 SchulG NRW) gemäß 132 c SchulG NRW (Sicherung der Schullaufbahn)
führt, inklusive Schülerzahlentwicklung (Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung)
Vorlage: B/16/4004-01

- 2.10 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Einführung einer Aufbau-
realschule
Vorlage: A/16/3997-01

Stadt Oberhausen	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.11 Antrag DIE LINKE.LISTE Fraktion
Einrichtung von gebundenen Ganzttag an drei Grundschulen
Vorlage: A/16/4026-01

- 3 Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen

- 3.1 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung – Sachstand zum Zustand Oberhausener Sport- und Turnhallen
Vorlage: A/16/3908-01

- 3.2 Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „WLAN- und Breitbandausbau in Oberhausener Schulen“
Vorlage: A/16/4029-01

- 4 Mitteilungen der Verwaltung

- 4.1 Ergebnisse aus dem Elternforum

- 4.2 Seiteneinsteigerzahlen September 2018
Vorlage: M/16/4008-01

- 4.3 Veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen im Bereich Inklusion

- 4.4 Bericht/Sachstand Talentschule

- 4.5 Sachstand Gute Schule 2020

Stadt Oberhausen	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Große Brömer eröffnet am 20.09.2018 um 15:00 Uhr die 27. Sitzung des Schulausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Die Einladung ist den Teilnehmer/Innen form- und fristgerecht zugegangen.

Die Niederschrift des 26. Schulausschusses ist den Mitgliedern in schriftlicher Form mit der Einladung zur 27. Sitzung des Schulausschusses zugegangen und wird genehmigt.

Frau Stehr erkundigt sich, warum sich die Energiepläne im nicht öffentlichen Teil des Schulausschusses befinden.

Hierzu erläutert Herr Dabels vom Strategischen Immobilienmanagement, dass für die Energiepläne auch Teile der Gebäudesteckbriefe verwendet werden, die z. T. brisante Daten enthalten.

Frau Münich teilt mit, dass die Vorlage zu TOP 2.9 „Einrichtung eines Bildungsgangs ab Klasse 7 der zu Abschlüssen der Hauptschule (§ 14 Abs. 4 SchlG NRW) gemäß § 132 c SchulG NRW (Sicherung der Schullaufbahn) führt, inklusive Schülerzahlenentwicklung (Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung)“ bisher nicht durch Herrn Oberbürgermeister Schranz unterschrieben wurde und deshalb nicht behandelt werden kann. Der Oberbürgermeister strebt eine einvernehmliche Lösung mit den Realschulen/der Bezirksregierung an.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kenntnisnahmen

1.1. Wahl, Konstituierung und Zusammensetzung des 4. Jugendparlaments Vorlage: M/16/3815-01

Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.2. Konzept „Historisches Klassenzimmer“ des Projekts Schulmuseum Vorlage: M/16/2988-01

Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.3. Konzipierung und Erprobung einer historischen Schüler/innen/führung (Sek I) durch die Innenstadt von Alt-Oberhausen zum Thema: „Industrialisierung und Städtebildung am lokalen Beispiel“ Vorlage: M/16/3783-01

Frau Gödderz regt an, dass die Schülerinnen und Schüler die Führungen durch die Stadt vornehmen sollten.

Frau Hausmann-Peters fragt nach, wie hoch die Kosten sind und ob das Angebot für sämtliche Oberhausener Schülerinnen und Schüler nutzbar ist.

Stadt Oberhausen	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Dr. Dellwig teilt mit, dass dieses Projekt durch drei Honorarkräfte entwickelt wurde. Die Kosten richten sich nach der Inanspruchnahme. Die Historische Führung wird derzeit im Umfeld der jeweiligen Schule für die Sekundarstufe I angeboten, da dies Bestandteil des Lehrplanes ist.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

1.4. AG Bildungsplanung - Eine Zusammenfassung Vorlage: M/16/3960-01

Frau Oberste-Kleinbeck bemerkt, dass bisher viel geschafft wurde. Man darf aber für die Zukunft das Thema Inklusion nicht aus den Augen verlieren.

Frau Boos wünscht sich mehr Dialog zwischen den Beteiligten, dann kann auf Veränderungen der Schullandschaft schneller reagiert werden.

Frau Hausmann-Peters regt an, die AG Bildungsplan weiterzuführen. Hierdurch könnte zielgerichteter gearbeitet und unterschiedliche Perspektiven/Ansichten erfasst werden. Wurden die ausgesprochenen Empfehlungen auch befolgt und umgesetzt?

Frau Walther bemängelt, dass die Schulformwechsler nicht im AG Bildungsplan Berücksichtigung fanden. Die Darstellung ist nicht aktuell, als Beispiel wird hier die Havensteinschule angeführt. Des Weiteren regt sie an, dass aufgegebene Schulstandorte auch als Standort für eine KTE genutzt werden könnten.

Frau Dr. Jordan-Ecker erklärt, dass die Arbeit im Lenkungskreis der Regionalen Bildungslandschaft weiter geführt wird. Die Beschlüsse werden durchgesprochen und verfasst. Die Liste wird weiter fortgeschrieben, aktualisiert und bekanntgegeben. Das Thema Schulformwechsler wurde diskutiert. Gleichwohl wird eine Aktualisierung / Fortschreibung erfolgen.

Lt. Frau Münich wird in jedem Einzelfall geprüft, ob sich ein aufgegebener Schulstandort auch für eine KTE eignet. Neben dem Standort wird auch das vorhandene Gebäude auf Eignung als KITA geprüft.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

1.5. Sozialraumorientiertes Beteiligungsverfahren zur Gestaltung der Schullandschaft in Oberhausen Vorlage: M/16/3927-01

Frau Hausmann-Peters teilt mit, dass der Leitindex und die Leitlinien sich gut für den offenen Weg der Gestaltung eignen und eine Beteiligung von Akteuren vor Ort erreicht werden kann.

Frau Walther wollte wissen in wie weit die Sozialraumgremien in Osterfeld beteiligt würden.

Hierzu äußert sich Frau Oberste-Kleinbeck und bestätigt, dass bei der Zusammenlegung der Grundschule Schmachendorf und der Dunkelschlagschule die Politik mit einbezogen wurde.

Stadt Oberhausen	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Dr. Jordan-Ecker teilt mit, dass die Politik auch in dem Prozess in Osterfeld informiert ist. Wenn der Sozialraum den Schulträger einlädt, steht dieser für Fragen und den aktuellen Sachstand zur Verfügung.

Solange die Entscheidung über die Havensteinschule nicht im Rat der Stadt Oberhausen beschlossen ist, ist der Prozess auch nicht abgeschlossen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

1.6. Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU) Vorlage: M/16/3926-01

Frau Oberste-Kleinbeck bedankt sich für die Informationen und merkt an, dass deutlich wird, dass unterschiedliche Angebote möglich sind. Angelpunkt sei der türkische Unterricht am Bertha-v.-Suttner-Gymnasium. Sie bedauert, dass dieser als Fremdsprache nicht mehr angeboten wird.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und angeregt, die Vorlage auch dem Integrationsrat zur Kenntnis zu geben.

1.7. Evaluation Konzept Schulsozialarbeit 2016 - 2018 Vorlage: M/16/3802-01

Lt. Frau Oberste-Kleinbeck wurde im Jugendhilfeausschuss darüber beraten, 8,5 Stellen weiter zu führen. Dies findet auch die Unterstützung der Politik. Man müsse den Stelleninhabern Sicherheit geben.

Frau Hausmann-Peters betont die Wichtigkeit der Schulsozialarbeit. Die 8,5 BUT Stellen laufen Ende 2018 aus. Sie regt an, dass diese Arbeitsplätze auch über 2018 hinaus erhalten bleiben müssen.

Frau Walther informiert sich darüber, warum 5 Grundschulen und 3 Gymnasien keine Schulsozialarbeiter/Innen haben.

Des Weiteren teilt sie mit, dass ihrer Meinung nach die Ausstattung der Arbeitsplätze nicht ausreiche. Die Träger seien nicht alleinig in der Pflicht.

Von 50 Oberhausener Schulen haben sich nur 24 beteiligt, woran liegt das? Sind die anderen Schulen nicht informiert worden und wie lange werden die BUT Mittel eingesetzt?

Frau Dr. Jordan-Ecker teilt mit, dass die Abfrage auf freiwilliger Basis und in diesem Jahr als Pilotprojekt durchgeführt wurde. Die AG Jugendhilfe/Schule wird anregen, dass die Abfrage von allen Schulen ausgefüllt wird. Aus räumlichen Gründen kann nicht an allen Schulen der Schulsozialarbeit ausreichende Räume zur Verfügung gestellt werden.

Lt. Frau Boos ist die Finanzierung der Schulsozialarbeit ein Flickenteppich und sollte durch den Bund übernommen werden. Es müssen gleiche Verhältnisse für alle Schulen in der ganzen Bundesrepublik herrschen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**1.8. „Schulkonten und Beschaffungswesen“, Kostenart 543188 – FL Beschaffungswesen OGM GmbH – Aufwendungen des Jahres 2018
Vorlage: M/16/3925-01**

Frau Walther fragt an, wie es zu dieser Prognose und dem damit verbundenen Ansatz kommen konnte.

Es sollten nur Bücher angeschafft werden, die viel im Unterricht benutzt werden müssen. Ansonsten sollte man überlegen, alternative Medien zu verwenden und auf Papier zu verzichten.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

2. Vorberatungen

**2.1. Festlegung der Klassenstärke sowie der Zügigkeit der Oberhausener Grundschulen
Vorlage: B/16/2852-01**

Frau Dr. Jordan-Ecker führt aus, dass man sich die Schülerentwicklung genau ansehen und mit den umliegenden Schulen passgenaue Lösungen finden muss. Die Sozialräume wurden berücksichtigt. Bisher ist es keine Option, die Schüler/Innen mit Schulbussen zu anderen Schulstandorten zu befördern.

Frau Walther überlegt, ob z. B. das Café „Place2Be“ im Vormittagsbereich durch die Brüder-Grimm-Schule mitgenutzt werden könnte.

Frau Münich teilt mit, dass in der Vorlage u.a. die Prognose dargestellt wurde. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Situation nach Abschluss des Anmeldeverfahrens in der Praxis darstellt.

Die Vorlage wird einstimmig zustimmend vorberaten.

**2.2. Schulorganisatorische Maßnahmen an der Grundschule Havensteinschule
Vorlage: B/16/3942-01**

Frau Oberste-Kleinbeck stellt positiv heraus, dass die Havensteinschule als Dependance in Randlage von Oberhausen erhalten bleiben soll. Dieser Meinung schließen sich Frau Hausmann-Peters und Frau Boos an.

Die Vorlage wird mit drei Enthaltungen (DIE LINKE LISTE) zustimmend vorberaten.

**2.3. Schulbauleitlinien für Oberhausen
Vorlage: B/16/3993-01**

Frau Hausmann-Peters führt aus, dass die Schulbauleitlinien die Mindeststandards beschreiben, welche vom Idealzustand weit entfernt sind. Dies sei ein positiver Schritt in die richtige

Stadt Oberhausen	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Richtung. Bei Neubauten sollte außerhalb der Leitlinie über Schulraumkonzepte nachgedacht werden. Ein Ist/Soll Vergleich soll erstellt werden.

Frau Oberste-Kleinbeck äußert sich positiv, dass die Schulbauleitlinie geschaffen wurde. Um verantwortliche Entscheidungen zu treffen ist jedoch noch der Ratsbeschluss erforderlich. Es sei nicht möglich alle Missstände an Schulen kurzfristig abzuarbeiten.

Herr Blanke macht deutlich, dass die Schulbauleitlinie eine gute Basis darstellt. Diese sind als ein stetiger Prozess zu verstehen.

Frau Walther ist begeistert, dass die Sozialarbeit ebenfalls gewürdigt wurde. Sie schlägt vor, dass die Schulen das Konzept mitnehmen und überlegen, was verbessert werden kann.

Die Vorlage wird einstimmig zustimmend vorberaten.

**2.4. Herrichtung des Standortes der ehemaligen "Hauptschule Eisenheim" für eine Grundschulnutzung im Rahmen "Gute Schule" ("GS 2020")
hier: Umplanung des Altbaus
Vorlage: B/16/3964-01**

Durch Frau Hausmann-Peters wird die Frage gestellt, ob eine Massivbauweise mit der Fertigteilbauweise, insbesondere im Bereich der Energieeffizienz, gleichzusetzen sei.

Herr Krey kritisiert, dass - auf Basis der Raumleitlinie - in der Planung 4 Fachräume a 72 qm fehlen würden. Ferner bittet er die Pläne, die der E-Mail an die Mitglieder des Schulausschusses beigelegt wurden, im ALLRIS zu hinterlegen.

Herr Ingenerf teilt den Anwesenden mit, dass die Fertigbauweise mit einer Massivbauweise gleichzusetzen ist. Es wird versucht, die Pläne in Allris einzubinden. Es sind sämtliche Fach- und Klassenräume vorhanden, ggf. sind in den Plänen abweichende Bezeichnungen aufgeführt. Der Architekt muss die Beschriftungen des Planes noch überarbeiten. Dies wurde sowohl durch den Schulträger als auch durch die Schulleiterin, Frau Thomas, bestätigt.

Frau Boos möchte die Lebenszykluskosten für die Fertigbau- und die Massivbauvariante bis zur Ratssitzung erfahren. Laut Herrn Ingenerf ist eine entsprechende Darstellung in der Kürze der Zeit nicht möglich.

Sowohl Frau Hausmann-Peters, als auch Frau Oberste-Kleinbeck favorisieren die Variante B der Vorlage.

Es wird sich für die Variante B der Vorlage einstimmig zustimmend ausgesprochen.

Stadt Oberhausen	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2.5. Schulorganisatorische Maßnahmen an der Ruhrschule und Herrichtung des Standortes der ehemaligen "Hauptschule Alstaden" für eine Grundschulnutzung im Rahmen "Gute Schule 2020" ("GS 2020")
Vorlage: B/16/3987-01

Frau Oberste-Kleinbeck fragt nach, ob es bei den veranschlagten Umbaukosten für die ehemalige HS Alstaden mit 2,1 Mio. Euro + max. 30% bleiben wird. Oder besteht die Gefahr auch hier Asbest in dem Mauerwerk der Schule zu finden.

Lt. Herrn Ingenerf wurden umfangreiche Untersuchungen vorgenommen. Es kann ausgeschlossen werden, auf Asbest zu stoßen.

Frau Hausmann-Peters erklärt, dass die Ruhrschule definitiv zu klein ist. Deshalb sei es positiv zu werten, das Gebäude der ehemaligen HS Alstaden für die Ruhrschule zu nutzen. Selbst wenn der Schulhof relativ klein ist, ist er fast doppelt so groß wie der des derzeitigen Standortes. Ein Problem sieht sie auf der Bebelstraße in dem Hol- und Bringverkehr der Kinder durch die Eltern.

Die Vorlage wird einstimmig vorberaten.

2.6. Umsetzung des Finanzierungsprogrammes "Gute Schule 2020"
hier: Detailplanungen und Kosten an 5 Schulen des Beschlusspunktes "Umbau Mensen"
Vorlage: B/16/3976-01

Frau Hausmann-Peters fragt nach, warum die Kosten der Mensen derart in die Höhe gestiegen sind und nun mit ca. 300.00,00 Euro pro Küche veranschlagt werden. Handelt es sich um notwendige Umsetzungen oder ggf. auch auf Wünsche der Schulleitungen über das normale Maß hinaus.

Frau Münich stellt klar, dass die Schulleitungen keine überbordenden Ansprüche stellen.

Die Verbraucherberatungsstelle spricht bei den Küchenausstattungen von notwendigen Mindeststandards. Auch die Auflagen der Lebensmittelkontrolle sowie Hygienestandards müssen berücksichtigt werden. Die lärmproduzierenden Küchengeräte müssen in einem separaten Bereich der Küche vom Speisesaal abgeschottet werden um den Lärmschutzanforderungen gerecht zu werden.

Herr Dabels führt aus, dass es eine Prioritätenliste gibt, nach der die Schulen sukzessive neue Mensen erhalten sollen. Es werden in allen Schulen aus hygienischen Gründen neue Mensen erforderlich.

Die Vorlage wird einstimmig vorberaten.

Stadt Oberhausen	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.7. Durchführung des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW)" und des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Bund; Kapitel 1 (KInvFG)"
hier: Geplante Maßnahmen 2019 ff. an Schulen
Vorlage: B/16/4023-01**

Der Bericht wird einstimmig vorberaten.

- 2.8. Einrichtung von 3,0 Planstellen im Sachgebiet "Erhebung von Elternbeiträgen offener Ganztage, Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege" im Fachbereich 3-3-10/Allgemeine Verwaltung
Vorlage: B/16/3785-01**

Der Bericht wird bei 3 Enthaltungen der LINKEN LISTE zustimmend vorberaten.

- 2.9. Einrichtung eines Bildungsgangs ab Klasse 7 der zu Abschlüssen der Hauptschule (§ 14 Abs. 4 SchulG NRW) gemäß 132 c SchulG NRW (Sicherung der Schullaufbahn) führt, inklusive Schülerzahlentwicklung (Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung)
Vorlage: B/16/4004-01**

Die Vorlage wurde bisher noch nicht durch Herrn Oberbürgermeister Schranz unterschrieben und kann deshalb in diesem Schulausschuss noch nicht vorberaten werden. Es wird angestrebt, die Vorlage im nächsten Schulausschuss, am 07.11.2018 den Mitgliedern des Schulausschusses zu Beratung vorzulegen.

- 2.10. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Einführung einer Aufbaurealschule
Vorlage: A/16/3997-01**

Frau Hausmann-Peters sieht Probleme mit den Schulwechslern. Es muss ein Angebot geschaffen werden, insbesondere auch bei ständig steigenden Schülerzahlen. Bereits im Dezember 2017 hatte die Verwaltung den Auftrag, die Einrichtung einer neuen Schule für den Bedarf der Jahrgänge 7 - 10 zu prüfen. Bei den Jahrgängen 5 + 6 und bei der Oberstufe besteht kein Bedarf. Aus diesem Grund ist eine zusätzliche Realschule ihrer Meinung nach erforderlich. Es handelt sich um ein Schulkonzept für Kinder, die andere Stärken haben. Hierzu bietet eine Aufbaurealschule eine gute Möglichkeit.

Herr Driever favorisiert eine weitere Gesamtschule in Verbindung mit der Lösung nach § 132 c. Diese Gesamtlösung sei ein guter 2 Punkte Plan, anderenfalls wären die Realschulen für die „Verlierer“.

Frau Hausmann-Peters erklärt ihren Vorstoß dadurch, dass die Verwaltung bisher keinen Vorschlag für eine neue Schule vorgestellt hat. Es sei nicht unmöglich, eine neue Realschule 2-3 zügig starten zu lassen und sukzessiv größer werden zu lassen. Man müsse diese Schule allerdings mit einem attraktiven Konzept aufstellen.

Stadt Oberhausen	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Oberste-Kleinbeck räumt ein, dass jede Schule attraktiv sein sollte. Eine Aufbaurealschule, welche mit Klasse 7 beginnt, wäre eine Schule für die Abschiebung von Schülerinnen und Schülern. Man sollte anstreben, generell einen Wechsel zu verhindern.
Frau Hausmann-Peters weist darauf hin, dass es in der Realität immer Schulformwechsler geben wird. Hierfür ist ein adäquates Angebot zu schaffen.

Frau Hausmann-Peters formuliert den Antrag der CDU Fraktion neu:

Antrag:

„Der Rat der Stadt Oberhausen beauftragt den Schulträger zu prüfen, ab Klasse 5-6 eine 2-3 zügige, grundständige Realschule und ab Klasse 7 als erweiterte Realschule mit dem Schwerpunkt berufliche Perspektive zu gründen.“

Der Antrag wird positiv vorberaten.

**2.11. Antrag DIE LINKE.LISTE Fraktion
Einrichtung von gebundenen Ganztage an drei Grundschulen
Vorlage: A/16/4026-01**

Frau Hillebrand-Bittner - Regionaldezernentin der Bezirksregierung Düsseldorf - weist darauf hin, dass Grundschulen die Möglichkeit haben, einzelne Züge in rhythmisierter Form anzubieten. Dies hängt vom jeweiligen Schulkonzept ab.

Herr Driver wird für die nächste Ratssitzung einen anders lautenden Antrag zum Thema Ganztage einreichen. Er bat darum, den jetzigen Antrag ohne Votum vor zu beraten.

Der Antrag wird ohne Votum vorberaten.

3. Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen

**3.1. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung – Sachstand zum Zustand Oberhausener Sport- und Turnhallen
Vorlage: A/16/3908-01**

Frau Hausmann-Peters fragt nach, welche Firmen die Geräteprüfung in den Sport-, Turn- und Gymnastikhallen vorgenommen haben.

Herr Uebing führt aus, dass es sich um drei zertifizierte Fachfirmen handelt, die sowohl die baulichen Mängel, als auch die Sportgeräte an insgesamt 45 Standorten kontrollieren. Die Firmen wurden durch die OGM GmbH mit der Prüfung beauftragt.

Frau Hausmann-Peters fragt nach, wie in der Vergangenheit die Prüfungen durchgeführt wurden und wie es in der Zukunft weitergeht.

Herr Uebing teilt mit, dass in 2016 die letzte Prüfung stattgefunden habe. Prüfungen sollten jährlich stattfinden.

Stadt Oberhausen	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Münich sichert zu, dass für den nächsten Schulausschuss eine schriftliche Vorlage durch den Schulträger erstellt wird.

Der Sachbericht wird zur Kenntnis genommen.

**3.2. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „WLAN- und Breitbandausbau in Oberhausener Schulen“
Vorlage: A/16/4029-01**

Herr Middendorf berichtet über den aktuellen Sachstand bei dem Breitbandausbau und der Hardwareanschaffung für Schulen. Er teilt u.a. mit, dass die Schulleitungen aufgefordert wurden, Räume für den WLAN-Ausbau zu nennen, da die OGM GmbH im Frühjahr 2019 beauftragt werden soll, 600 Klassenräume an den Oberhausener Schulen mit WLAN auszustatten. Des Weiteren wurde die OGM mit der Hardware Umsetzung beauftragt, 255 Beamer und 10 interaktive Bildschirme zu montieren. Zu jedem interaktiven Bildschirm gehören je ein Klassensatz Tablets und ein Aufbewahrungsschrank. Derzeit befindet man sich in der Testphase. Nach den Herbstferien kann dann offiziell gestartet werden.

Der Sachbericht wird zur Kenntnis genommen.

4. Mitteilungen der Verwaltung

4.1. Ergebnisse aus dem Elternforum

Frau Dr. Ute Jordan-Ecker stellt die Ergebnisse aus dem Elternforum vor. In Oberhausen soll eine Stadtelternschaft gegründet werden. Der Prozess wird vom Bildungsbüro begleitet.

Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

**4.2. Seiteneinsteigerzahlen September 2018
Vorlage: M/16/4008-01**

Frau Walther vermisst die Grundschülerzahlen in der Papierversion. Frau Oberste Kleinbeck teilt mit, dass es in der Online Version 42 Kinder sind.

Herr D. Kalthoff führt aus, dass die reduzierten Zahlen daher rühren, dass die Förderzeit ausgelaufen ist. Die weitere Entwicklung sei schwer zu beurteilen. Es werde aber nach Lösungen gesucht.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

4.3. Veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen im Bereich Inklusion

Herr Hegener berichtet über die Änderungen im Bereich Inklusion.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

4.4. Bericht/Sachstand Talentschule

Frau Dr. Ute Jordan-Ecker stellt in Form einer Power Point Präsentation den Sachstand der Talentschule vor. Diese Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.
Auf Grundlage der Informationsveranstaltung am 12.10.2018 bei der Bezirksregierung Düsseldorf muss in den Städten bei der Vorlage von mehreren Schulbewerbungen eine Auswahl getroffen werden, Dies soll über die Sprecher/innen im Schulausschuss erfolgen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

4.5. Sachstand Gute Schule 2020

Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung: 17:50 Uhr

Große Brömer
Vorsitzender

Böttcher
Schriftführer

Stadt Oberhausen	07.11.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Simon Deichsel
 Herr Wolfgang Große Brömer
 Frau Marita Wolter
 Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
 Herr Hubert Cordes
 Herr Manuel Dröhne
 Herr Thomas Krey
 Herr Ulrich Real
 Herr Horst Wolter
 Herr Ralf Bohnes
 Herr Dr. Jörg Schröer
 Frau Christa Müthing
 Frau Gundula Hausmann-Peters
 Herr Helmut Bennewa
 Frau Karin Dubbert
 Herr Hans Josef Tschärke
 Herr Johannes Thielen
 Frau Sandra Gödderz
 Herr Andreas Blanke
 Herr David Driever
 Frau Stefanie Wehling
 Herr Michael Kirschner
 Frau Regina Boos
 Frau Andrea-Cora Walther
 Herr Pater Ernst-Otto Slood

Abwesende

Herr Klaus Kösling
 Frau Maren Großenbrink
 Frau Anja Kösling
 Frau Simone-Tatjana Stehr
 Herr Christian Benter

Stadt Oberhausen	07.11.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Frau Elke Münich
 Frau Dr. Ute Jordan-Ecker
 Frau Anja Heiligenhaus
 Herr Marc Uebing
 Herr Dieter Kalthoff

Gäste

Herr Thomas Dabels
 Frau Carolin Trappmann
 Frau Silke Becker
 Frau Angelika Schulte-Ortbeck
 Herr Dennis Lotz
 Frau Andrea Stöhr
 Herr Frank Wissing
 Frau Alexandra Herbst
 Herr Michael Middendorf
 Frau Christiane Borchers

Außerdem

Frau Angelika Hillebrandt-Bittner
 Herr Christoph Hegener

Stadt Oberhausen	07.11.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Kennntnisnahmen
 - 1.1 Sachstand zum Zustand Oberhausener Sport- und Turnhallen
Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung vom 30.08.2018
Vorlage: M/16/4076-01
 - 1.2 Schulversuch Talentschule
Vorlage: M/16/4128-01
- 2 Vorberatungen
 - 2.1 Haushaltssanierungsplan 2019 ff.
Vorlage: B/16/4063-01
 - 2.2 Haushalt 2019
 - 2.3 Zustimmung über die Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für den Offenen Ganzttag (OGS) an Oberhausener Grundschulen im Haushaltsjahr 2018
Vorlage: B/16/4072-01
 - 2.4 Einrichtung eines Bildungsgangs ab Klasse 7 der zu Abschlüssen der Hauptschule (§ 14 Abs. 4 SchulG NRW) gemäß 132 c SchulG NRW (Sicherung der Schullaufbahn) führt, inklusive Schülerzahlentwicklung (Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung)
Vorlage: B/16/4004-01
 - 2.5 Maßnahmenplanung Erweiterung Offene Ganztagsbereiche und Mensen an Schulen im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW II)" und "Gute Schule 2020"
Vorlage: B/16/4160-01
- 3 Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen

Stadt Oberhausen	07.11.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 3.1 Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „Medienausstattung an Schulen“
Vorlage: A/16/4156-01
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.1 Anmeldezahlen Grundschulen
 - 4.2 Seiteneinsteigerzahlen Oktober 2018
Vorlage: M/16/4082-01
 - 4.3 Sachstand "Neue Schule"
 - 4.4 Sachstand Gute Schule 2020

Stadt Oberhausen	07.11.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Große Brömer eröffnet am 07.11.2018 um 15:00 Uhr die 28. Sitzung des Schulausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Die Einladung ist den Teilnehmer/Innen form- und fristgerecht zugegangen.

Frau Münich teilt mit, dass die Vorlage zu TOP 2.5 („*Maßnahmenplanung Erweiterung Offene Ganztagsbereiche und Mensen an Schulen im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW II)" und "Gute Schule 2020"*“) sich noch im Unterschriftengang befindet. Eine Beschlussfassung ist für die Sitzung des Rates der Stadt Oberhausen am 19.11.2018 gleichwohl vorgesehen.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden durch Herrn große Brömer gestellt.

Der Tagesordnungspunkt **2.4** „Einrichtung eines Bildungsgangs ab Klasse 7 der zu Abschlüssen der Hauptschule (§ 14 Abs. 4 SchulG NRW) gemäß 132 c SchulG NRW (Sicherung der Schullaufbahn) führt, inklusive Schülerzahlentwicklung (Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung)“ wird aufgrund des öffentlichen Interesses vorgezogen. Ferner werden die Tagesordnungspunkte

- 2.1** „Haushaltssanierungsplan 2019 ff.“
- und
- 2.2** „Haushalt 2019“

gemeinsam vorberaten.

Der geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

Die Niederschrift des 27. Schulausschusses liegt den Mitgliedern nicht vor. Diese Niederschrift wird den Mitgliedern kurzfristig zur Verfügung gestellt.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kennntnisnahmen

1.1. Sachstand zum Zustand Oberhausener Sport- und Turnhallen Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung vom 30.08.2018 Vorlage: M/16/4076-01

Herr Thielen fragte nach, bis wann die beauftragten Reparaturen durchgeführt werden, wann die nächste Prüfung vorgesehen ist und nach der Relation der einzelnen Reparaturen bezogen auf die einzelnen Schulen.

Ergänzend erkundigte sich Frau Hausmann-Peters was im Detail geprüft wurde.

Frau Walther fragte nach der Notwendigkeit von Reparaturen in Sport- und Turnhallen, vor dem Hintergrund der Schließung, an Hauptschulen.

Stadt Oberhausen	07.11.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Uebing erläuterte, dass der Großteil der beauftragten Reparaturen bis Dezember abgeschlossen sein wird. Der Empfehlung der Unfallkasse NRW folgend wird eine erneute Prüfung in 2019 erfolgen. Die hohe Anzahl an Reparaturaufträgen ergibt sich aus der kleinzelligen Prüfung. Ein Großteil der Aufträge besteht beispielsweise aus dem Nachziehen von Verschraubungen, dem Aufpolstern von Weichbodenmatten etc. Geprüft wurden sämtliche beweglichen und unbeweglichen Sportgeräte. Feststehende Geräte sowie Einbauten werden über das Objektmanagement der OGM GmbH repariert. Die Sport- und Turnhallen an Hauptschulen werden von diversen Schulen zur Sicherstellung des Sportunterrichts genutzt, somit können im Rahmen der Revision auch weiterhin Kosten anfallen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

1.2. Schulversuch Talentschule

Vorlage: M/16/4128-01

Frau Oberste-Kleinbeck zeigt sich enttäuscht darüber, dass die Politik an der Entscheidung nicht beteiligt wird, sondern vielmehr diese von der Jury der Bezirksregierung Düsseldorf getroffen wird. Mindestens eine Oberhausener Schule hätte die Teilnahme verdient, obwohl sie grundsätzlich eine Teilnahme aller Oberhausener Schulen befürwortet hätte.

Auch Frau Boss äußerte ihr Bedauern dahingehend, dass durch die lokale Politik keine Einflussnahme auf das Verfahren besteht, sondern eine Fachjury entscheidet. Die Bewerbung von fünf Oberhausener Schulen ist positiv zu bewerten.

Frau Hausmann-Peters führt aus, dass grundsätzlich alle Schulen es verdient haben gefördert zu werden. Oberhausen kann es sich nicht leisten an dem Projekt nicht teilzunehmen und befürwortet die Bewerbung der fünf Schulen.

Herr Bücker (Schulleitung Hans-Sachs-Berufskolleg) zeigt sich irritiert darüber, dass seitens des Schulträgers keine Vorauswahl und keine Empfehlung für eine Schule als Talentschule erfolgt. Seines Wissens müsse zwar der Schulträger keine Empfehlung aussprechen, er könne es aber.

Frau Hausmann-Peters erkundigte sich nach den zum Antrag der Schulen beizufügenden Unterlagen des Schulträgers.

Frau Dr. Jordan-Ecker führt aus, dass am 12.09.2018 in Düsseldorf eine Informationsveranstaltung stattgefunden hat. Auskunft seinerzeit war, dass sich lediglich eine Schule bewerben könnte. Eine Rückfrage gegenüber dem begleitenden Institut (ISA) ergab, dass sich mehrere Schulen bis alle bewerben können.

Die Unterlagen des Schulträgers (u.a. Medienkonzept, Investitionen Gute Schule 2020 sowie Schulsozialarbeit) werden den Mitgliedern des Schulausschusses bis zur nächsten Sitzung - parallel zum Ende der Bewerbungsfrist - zur Verfügung gestellt.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	07.11.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2. Vorberatungen

2.1. Haushaltssanierungsplan 2019 ff. Vorlage: B/16/4063-01

Frau Oberste-Kleinbeck verweist auf die Beratungen im Jugendhilfeausschuss. Anträge werden für die Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vorbereitet. Inhaltlich werden - verkürzt dargestellt - die nachfolgenden Themen vorbereitet:

- Heraufsetzen der Einkommensgrenze für die Beitragspflicht im Rahmen OGS,KTE/KTPF von 15.000 EUR auf 20.000 EUR (Beitragsbefreiung)
- Sicherstellung von 8,5 Stellen der Schulsozialarbeit
(Im Rahmen des Haushaltsplanentwurfs berücksichtigt)
- Qualitätssteigerung im Offenen Ganzttag
(Über Veränderungsnachweisung bereits im Haushalt berücksichtigt)

Die Vorlagen wurden ohne Votum vorberaten.

2.2. Haushalt 2019

2.3. Zustimmung über die Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für den Offenen Ganzttag (OGS) an Oberhausener Grundschulen im Haushaltsjahr 2018 Vorlage: B/16/4072-01

Frau Hausmann-Peters erkundigte sich worauf sich der Mehraufwand für Flüchtlingskinder, da rückläufige Zuweisungen, gründet.

Zum Hintergrund erläutert Frau Münich, dass Familienzusammenführungen sowie die Tatsache, dass nicht alle Kinder von Beginn an den Offenen Ganzttag besuchen die Zahl von 131 begründen

Die Vorlage wurde einstimmig zustimmend vorberaten.

2.4. Einrichtung eines Bildungsgangs ab Klasse 7 der zu Abschlüssen der Hauptschule (§ 14 Abs. 4 SchulG NRW) gemäß 132 c SchulG NRW (Sicherung der Schullaufbahn) führt, inklusive Schülerzahlentwicklung (Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung) Vorlage: B/16/4004-01

Frau Oberste-Kleinbeck führt aus, dass es sich um eine - nicht geplante - Ausnahmesituation handelt. Die Umsetzung jedoch ein sinnvolles Angebot darstellt, da insbesondere eine Abschulung verhindert wird.

Stadt Oberhausen	07.11.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Hausmann-Peters macht deutlich, dass die Zeit dahingehend genutzt wurde, damit die Stellungnahmen der in Rede stehenden Schulen gesichtet werden konnten. Bedenken der Schulen werden bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt. Die Maßnahme stellt einen kleinen Baustein zur Verbesserung der Situation dar. Die Umsetzung darf nicht nur an einer Realschule erfolgen.

Frau Walther bedankt sich für die Vorlage, äußert jedoch Bedenken, ob die Voraussetzungen erfüllt sind. Insbesondere die Stellungnahmen der Schulkonferenzen verneinen eine Umsetzung. Ein Differenzierungskonzept, der Nachweis der finanziellen Möglichkeiten des Schulträgers fehlen. Darüber hinaus besteht Konfliktpotenzial zwischen den Gesamtschulen und Realschulen.

Herr Driever stellt positiv heraus, dass mit der Umsetzung alle drei Realschulen erfasst werden. Gleichwohl kann es sich nur um eine kurzfristige Lösung handeln, langfristige Lösungen sind zu erarbeiten.

Auch Frau Boos stellt klar, dass es sich nur um eine befristete Lösung handeln kann. Im Zuge der weiteren Überlegungen zur Gründung einer neuen Schule, als Lösungsmöglichkeit, ist sorgfältig die zu wählende Schulform zu überdenken.

Frau Gödderz äußert Zustimmung, es handelt sich um eine Entscheidung in die richtige Richtung. Realschulen sind somit nicht vom Schulformwechsel betroffen, was positiv zu bewerten ist.

Herr Blanke verweist - im Hinblick auf die Äußerung von Frau Walther - darauf, dass die Schulkonferenzen der Gesamtschulen sich ebenfalls dagegen ausgesprochen haben, obwohl in der Vergangenheit viele Schulformwechsler aufgenommen wurden.

Frau Dr. Jordan-Ecker führt aus, dass Differenzierungskonzepte nötig werden, welche nach Ratsbeschluss gefertigt werden. Eine schulfachliche Stellungnahme der Bezirksregierung wird ebenfalls nach Ratsbeschluss eingeholt. Die Kosten sind - über das Förderprogramm Gute Schule 2020 - dargestellt.

Herr Große Brömer erläutert, dass lediglich ein Anhörungsrecht im Rahmen der Beschlüsse der Schulkonferenzen besteht. Frau Münich ergänzt diesbezüglich, dass Beschlüsse der Schulkonferenzen für den Rat der Stadt Oberhausen nicht bindend sind.

Im Nachgang erläutert Frau Ilgen (Schulleiterin Friedrich-Ebert-Realschule), dass die Daten der Vorlage bezogen auf die Friedrich-Ebert-Realschule nicht korrekt seien und in wesentlichen Teilen nicht den tatsächlichen Bedingungen entsprechen.

Die Darstellung der Schulleitung wird zum Protokoll genommen.

Frau Münich sichert einen Abgleich der Daten zu.

Die Vorlage wurde mit großer Mehrheit zustimmend vorberaten.

Stadt Oberhausen	07.11.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.5. Maßnahmenplanung Erweiterung Offene Ganztagsbereiche und Mensen an Schulen
im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des "Kommunalinvestitionsförderungs-
gesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW II)" und "Gute Schule 2020"
Vorlage: B/16/4160-01**

Eine Beschlussfassung ist für die Sitzung des Rates der Stadt Oberhausen am 19.11.2018 vorgesehen.

Die Vorlage wird zurückgezogen.

- 3. Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen**

- 3.1. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „Medienausstattung an Schulen“
Vorlage: A/16/4156-01**

Frau Oberste-Kleinbeck bedankt sich für die schriftliche Vertiefung des in der Sitzung des Schulausschusses am 20.09.2018 mündlichen Berichtes, welcher den Mitgliedern des Schulausschusses kurzfristig zugegangen ist. Einige Fragestellungen müssen noch geklärt werden. Deutlich wird, dass weitere Mittel erforderlich sind.

Ergänzend erläutert Herr Große Brömer die Notwendigkeit weiterer Mittel von Fördergebern sowie die unterschiedlichen Bedarfe der Schulen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- 4. Mitteilungen der Verwaltung**

- 4.1. Anmeldezahlen Grundschulen**

Gemäß den Ausführungen von Frau Heiligenhaus sind 1.687 Schülerinnen und Schüler (SuS) an den Oberhausener Grundschulen angemeldet worden. Einige Detailabfragen (IVK, FOS-Förderbedarfe) sind notwendig. Inwieweit Ausweichschulen für einzelne SuS erforderlich werden / gefunden werden müssen wird derzeit geprüft. Eine Vorlage für die 31. Sitzung des Schulausschusses wird gefertigt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	07.11.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

4.2. Seiteneinsteigerzahlen Oktober 2018 **Vorlage: M/16/4082-01**

Frau Oberste-Kleinbeck sieht die Situation in vielen Quartieren, da nicht genügend Plätze vorhanden sind, als problematisch (bspw. Oberhausen-Ost).

Frau Gödderz ergänzt die problematische Situation in der Innenstadt 2. Klasse).

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

4.3. Sachstand "Neue Schule"

Frau Dr. Jordan-Ecker stellt den Sachstand im Hinblick auf die Gründung einer neuen Schule dar. Die Daten, z.B. Abfragen gegenüber Nachbarstädten über Ein- und Auspendler, werden zurzeit analysiert. Ferner weist sie auf die noch immer bestehende personelle Problematik, fehlende/r Schulentwicklungsplaner/in, hin.

Eine Vorlage zur Thematik wird gleichwohl in absehbarer Zeit erfolgen.

Frau Hillebrandt-Bittner erläutert in diesem Zusammenhang, dass es keine Gewähr dafür gibt, dass der Einrichtung von Seiten der Bezirksregierung zugestimmt. Gleiches gilt im Übrigen auch für die Thematik „§ 132c SchulG“. Es wird eine dezidierte Prüfung erfolgen, welche ggf. weitere Rückfragen gegenüber dem Schulträger zur Folge hat. Grundsätzlich sollte die Vorlage der Verwaltung möglichst zeitnah erfolgen. Eine Entscheidung ist immer von pädagogischen Vorgaben geprägt, es geht um die Kinder.

Frau Oberste-Kleinbeck fordert grundsätzlich nach der Maxime „Genauigkeit vor Schnelligkeit“ vorzugehen und bittet dementsprechend um eine sorgfältige Prüfung, insbesondere unter Berücksichtigung des demografischen Wandels. Die „Neue Schule“ darf keinesfalls eine Übergangslösung sein.

Frau Hausmann-Peters sieht ebenso die Notwendigkeit die Prüfung bedarfsgerecht aufzubauen.

Frau Gödderz merkt an, dass eine neue Schule nicht kurzfristig umzusetzen ist und dementsprechend eine langfristige Lösung darstellt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

4.4. Sachstand Gute Schule 2020

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	07.11.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verschiedenes

Im Anschluss an den Öffentlichen Teil der Sitzung teilt Frau Münich - aus aktuellem Anlass - weitere Sachverhalte mit.

1. Die Stadt Oberhausen erhält bis 2020 weiterhin die Landesförderung „Schulsozialarbeit“. Der Zuwendungsbescheid liegt nunmehr vor.
2. Zum 01.11.2018 hat die neue Schulaufsichtsbeamtin – Frau Lützenkirchen-Modro - ihren Dienst aufgenommen. Eine Vorstellung erfolgt in der kommenden Sitzung des Schulausschusses.
3. Die neue Leitung – Herr Alexander - der Schulpsychologischen Beratungsstelle hat seinen Dienst angetreten. Eine Vorstellung erfolgt in der kommenden Sitzung des Schulausschusses.

Ende der Sitzung: 16:20 Uhr

Große Brömer
Vorsitzender

Uebing
Schriftführer

Stadt Oberhausen	05.12.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Wolfgang Große Brömer
 Frau Marita Wolter
 Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
 Herr Hubert Cordes
 Herr Manuel Dröhne
 Herr Klaus Kösling
 Herr Thomas Krey
 Herr Ulrich Real
 Frau Maren Großenbrink
 Frau Anja Kösling
 Frau Simone-Tatjana Stehr
 Frau Gundula Hausmann-Peters
 Herr Christian Benter
 Frau Karin Dubbert
 Frau Christa Müthing
 Herr Johannes Thielen
 Frau Sandra Gödderz
 Herr Andreas Blanke
 Herr David Driever
 Frau Stefanie Wehling
 Herr Michael Kirschner
 Frau Regina Boos Geschäftsführerin
 Frau Andrea-Cora Walther
 Herr Pater Ernst-Otto Sloom
 Herr Simon Deichsel

Abwesende

Herr Hans Josef Tschärke

Verwaltung

Frau Elke Münch
 Frau Dr. Ute Jordan-Ecker
 Herr Marc Uebing
 Herr Fred Böttcher
 Herr Dieter Kalthoff

Stadt Oberhausen	05.12.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Gäste

Frau Ulrike Schönfeld-Nastoll
 Herr Uwe Bonsack
 Frau Charlotte Simmes
 Herr Immanuel Schuler
 Frau Romina Caltagirone
 Frau Silke Becker
 Frau Angelika Schulte-Ortbeck
 Frau Sabine Bergforth
 Herr Thomas Dabels

Außerdem

Frau Gabriele Lützenkirchen-Modro
 Herr Christoph Hegener

Stadt Oberhausen	05.12.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Große Brömer eröffnet am 05.12.2018 um 15:00 Uhr die 29. Sitzung des Schulausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Die Einladung ist den Teilnehmer/Innen form- und fristgerecht zugegangen.

Herr Große Brömer stellt die neue Schulaufsichtsbeamtin, Frau Lützenkirchen-Modro den Ausschussmitgliedern vor.

Des Weiteren wird Herr Mensel, Schulaufsichtsbeamter der Berufskollegs vorgestellt.

Frau Stehr weist darauf hin, dass die Niederschriften vom 20.09.2018 und vom 07.11.2018 noch nicht vorliegen.

Sie gibt den Hinweis, dass offensichtlich bei der Versendung von Unterlagen per Mail verschiedene Verteiler durch die Verwaltung genutzt werden, wodurch manche Unterlagen nicht sämtliche Ausschussmitglieder erreichen. Ebenfalls sollten Anlagen nicht ohne Hinweis auf die Zugehörigkeit und ohne Absender versandt werden, da sie sonst nicht zugeordnet werden können.

Herr Benter merkt an, dass die Anlagen zu den Vorlagen der Punkte 4.2 und 4.3 in Allris nicht eingepflegt sind.

Frau Boos regt an, sämtliche Anlagen in Allris einzupflegen.

Herr Große Brömer weist darauf hin, dass es Änderungen bei den Tagesordnungspunkten 2.1 und 2.2 gibt. Außerdem wurden die umfangreichen Unterlagen zur Stellenbesetzung im NÖ Teil nicht digital eingepflegt.

Frau Münich teilt mit, dass die Niederschriften bereits in Allris freigegeben sind, jedoch noch nicht versandt wurden. Teilweise dauert es eine Zeit, bis freigegebene Unterlagen für alle sichtbar sind. Sie sichert zu, dass die Anlagen zum Sachstand „Gute Schule 2020“ und „Bildungsplan 2016-2020 - Sachstand Umsetzung der 25 Einzelbeschlüsse“ online eingepflegt werden. Des Weiteren darf es nur einen Verteiler für den Schulausschuss geben. Eine Aktualisierung wird zeitnah erfolgen.

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Kenntnisnahmen
- 1.1 Familienbericht 2017
Vorlage: M/16/4088-01

Stadt Oberhausen	05.12.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 1.2 Jahresbericht des Ausschusses für den Schulsport in der Stadt Oberhausen (AfS) für das Schuljahr 2017/2018
Vorlage: M/16/4170-01
- 1.3 Preis im Landeswettbewerb "Kommunale Gesamtkonzepte kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche" 2018
Vorlage: M/16/4214-01
- 1.4 Maßnahmenplanung Erweiterung Offene Ganztagsbereiche und Mensen an Schulen im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW II)" und "Gute Schule 2020"
Vorlage: B/16/4160-01
- 1.5 Beschlussfassung zur Drucksache A/16/4026-01
Antrag Die Linke.Liste Fraktion
Einrichtung vom gebundenen Ganzttag an drei Grundschulen
Vorlage: M/16/4250-01
- 2 Vorberatungen
 - 2.1 Errichtung des Bildungsgangs "Allgemeine Hochschulreife (Ingenieurwissenschaften)" am Hans-Sachs-Berufskolleg zum 01.08.2019 gem. Anlage D 15 a der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskollegs (APO-BK)
Fachbereich: Technik mit dem fachlichen Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften (Berufliches Gymnasium für Technik)
Vorlage: B/16/4212-02
 - 2.2 Errichtung des Bildungsgangs "Dreijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss nach Landesrecht im Fachbereich Informatik (Staatlich geprüfte Informatikerin/Staatlich geprüfter Informatiker, Schwerpunkt Multimedia)" am Hans-Sachs-Berufskolleg zum 01.08.2019 gem. Anlage C 1 in Verbindung mit C 4, gem. § 2 Nr. 1 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskollegs (APO-BK)
Fachbereich: Technik mit dem fachlichen Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften (Berufliches Gymnasium für Technik)
Vorlage: B/16/4221-02
- 3 Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen

Stadt Oberhausen	05.12.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 3.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE.LISTE gem. §2
Sachstandsbericht zum geplanten Schulzentrum Moltkeschule in Dinslaken mit Kinder-
tagesstätte
Vorlage: A/16/4268-01

- 3.2 Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 2 der Ge-
schäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „Open Sunday“
Vorlage: A/16/4239-01

- 4 Mitteilungen der Verwaltung

- 4.1 Seiteneinsteigerzahlen November 2018
Vorlage: M/16/4234-01

- 4.2 Bildungsplan 2016-2020 - Sachstand Umsetzung der 25 Einzelbeschlüsse

- 4.3 Sachstand Gute Schule 2020

- 4.4 Vorstellung Herr Alexander - Leiter der Schulpsychologischen Beratungsstelle

Stadt Oberhausen	05.12.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kennntnisnahmen

1.1. Familienbericht 2017 Vorlage: M/16/4088-01

Der Familienbericht wird in Form einer Powerpoint Präsentation durch Frau Schönfeld-Nastoll und Herrn Bonsack den Ausschussmitgliedern vorgetragen.

Das im Bericht fehlende Glossar wird zur Niederschrift bereitgestellt.

Die Befragung wurde 2017 durchgeführt. Hierbei wurden 5000 Familien im Zufallsverfahren bestimmt. Es haben sich 1258 Familien zu einer Befragung bereiterklärt. Dies entspricht einer Gesamtbeteiligung von 28 %. Der Rücklauf, sortiert nach den Quartieren ergibt jedoch ein unterschiedliches Bild. 67 % der Befragten nutzen den Offenen Ganzttag.

Herr Bonsack führt aus, dass die Handlungsempfehlungen ähnlich ausfallen, wie 2006 und 2012. Hier stellt sich die Frage, was in der Zwischenzeit umgesetzt wurde. Es sei wichtig, Konzepte folgen zu lassen. Der Qualitätsstandard muss weiterentwickelt werden. Hierzu zählen u. a.

- Die Migrantenförderung
- Die Wiederaufnahme von Sozialraumgesprächen
- Angebote von Sport, Kultur und Bildung offensiver veröffentlichen.

Frau Hausmann-Peters räumt ein, dass die Umfrage die Ergebnisse des Oberhausener Nordens widerspiegelt aber nicht die Meinung des Oberhausener Südens reflektiert. Es sollte Überlegungen geben, zukünftig ein umfassendes Bild der gesamten Stadtgesellschaft zu erlangen. Aber auch die jetzigen Ergebnisse der Umfrage bieten viele Anhaltspunkte. Notwendig ist z. B. den Familien Unterstützung zu gewähren, die Bildung dringend benötigen. Eine direkte Ansprache über die Schulen und Kitas wäre hilfreich.

Frau Oberste-Kleinbeck sieht in der Schulsozialarbeit mit den insgesamt 8,5 Stellen eine Aufgabe - der täglichen Alltagsarbeit - mit sehr hoher Bedeutung. Es besteht aber die Gefahr der Überfrachtung der Schulsozialarbeit.

Nicht überraschend ist die Kritik hinsichtlich der Ausstattung und Räumlichkeiten im Bereich des OGS. Die pädagogischen Profile werden ausdrücklich gelobt.

Die Angebote müssen da ankommen, wo sie benötigt werden. Grundsätzlich sind die Angebote vorhanden.

Frau Boos geht davon aus, dass viele Bürger nicht erreicht werden, die soziale Schwierigkeiten haben und die angesprochen werden müssten. Eine latente Überforderung durch den Fragebogen scheint gegeben, man sollte niedrigschwelliger herangehen. Es gibt genug gute Angebote.

Frau Walter ist - bei zu wenigen Rückmeldungen aus sozial schwachen Quartieren - ebenfalls der Meinung, man müsse sich für die Angebote andere Methoden einfallen

Stadt Oberhausen	05.12.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

lassen um die Bedürftigen zu erreichen. Es ist erschreckend wie wenig bekannt die Angebote sind.

Es werden immer weniger Kinder, die eine Kita besuchen. Es sollte herausgefunden werden, um welches Klientel es sich handelt.

Frau Münich führt aus, dass die Vielfalt der Angebote nicht die Menschen, die sie benötigen, erreicht. Es sei Aufgabe der Fachverwaltung und der Freien Träger die Aufgabe den Zielgruppen bekannt zu machen und ggf. neue Zugangswege zu überlegen. Der Besuch der KTE ist nicht verpflichtend. Familien im SGB II Bezug erhalten z. B. BUT Mittel weil die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter beim Ausfüllen der Anträge behilflich sind. Trotzdem werden nicht alle Familien, die Hilfe benötigen, erreicht. Eltern haben einen Rechtsanspruch auf einen KTE Platz, der Besuch ist aber keine Pflicht. In der Innenstadt von Oberhausen z.B. fehlen immer noch sehr viele Plätze.

Herr Große Brömer macht auf den finanziellen Hintergrund der Gemeinden aufmerksam. So müssen arme Kommunen u.a. die höchsten KTE Gebühren erheben.

Frau Schönfeld-Nastoll führt aus, dass alle 5 Jahre ein neuer Familienbericht erstellt wird. Man wird sich jetzt ansehen, wie der nächste Bericht methodisch verbessert werden kann. Der derzeit quantitative Ansatz könnte durch einen qualitativen Ansatz ergänzt werden.

Man könnte u. a. in der Innenstadt und in sozialschwachen Quartieren eine größere Anzahl von Bürgern befragen. So könnte man bestimmte Zielgruppen ins Auge fassen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

1.2. Jahresbericht des Ausschusses für den Schulsport in der Stadt Oberhausen (AfS) für das Schuljahr 2017/2018 Vorlage: M/16/4170-01

Frau Wolter merkt an, dass es sich um einen sehr ausführlichen Bericht handelt und dankt allen Beteiligten für die gute Arbeit.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

1.3. Preis im Landeswettbewerb "Kommunale Gesamtkonzepte kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche" 2018 Vorlage: M/16/4214-01

Frau Oberste-Kleinbeck dankt allen Beteiligten für die gute Arbeit.

Frau Hausmann-Peters regt an, die Förderung von einem Jahr auf drei Jahre zu erhöhen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	05.12.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 1.4. Maßnahmenplanung Erweiterung Offene Ganztagsbereiche und Mensen an Schulen
im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des "Kommunalinvestitionsförderungs-
gesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW II)" und "Gute Schule 2020"
Vorlage: B/16/4160-01**

- 1.5. Beschlussfassung zur Drucksache A/16/4026-01
Antrag Die Linke.Liste Fraktion
Einrichtung vom gebundenen Ganzttag an drei Grundschulen
Vorlage: M/16/4250-01**

Frau Münich teilt mit, dass es am 13.11.2018 ein Treffen mit den Grundschulleitungen gab. Das Thema ist als visionär zu deuten. Unter den jetzigen Rahmenbedingungen sei nach Auffassung der Grundschulleitungen der gebundene Ganzttag nicht umsetzbar. Derzeit sind die Eltern mit dem Offenen Ganzttag zufrieden. Jedoch wünschen Sie sich eine verbesserte örtliche und pädagogische Ausstattung.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

2. Vorberatungen

- 2.1. Errichtung des Bildungsgangs "Allgemeine Hochschulreife (Ingenieurwissenschaften)" am Hans-Sachs-Berufskolleg zum 01.08.2019 gem. Anlage D 15 a der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskollegs (APO-BK)
Fachbereich: Technik mit dem fachlichen Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften (Berufliches Gymnasium für Technik)
Vorlage: B/16/4212-02**

Frau Boos fragt an, wie nach Einschätzung des Schulleiters eine Zweizügigkeit gesehen wird.

Herr Bücken schätzt die Lage so ein, dass durch die Bezirksregierung die Einzügigkeit genehmigt wird, da etwa 10-12 Schülerinnen und Schüler jedes Jahr die Qualifikation aus der eigenen Schulform schaffen.

Er erläutert darüber hinaus, dass die „Werbung“ für diesen Bildungsgang derzeit auf „Sparflamme“ erfolgt, da der Beschluss des Landes noch aussteht.

Hierzu äußert sich Herr Mensel und berichtet, dass aktuell im Ministerium von einer Realisierung des Vorhabens ausgegangen wird. Es gibt hierzu einen Vorratsbeschluss, dass der Entscheid kommt.

Die Vorlage wurde einstimmig positiv vorberaten.

Stadt Oberhausen	05.12.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.2. Errichtung des Bildungsgangs "Dreijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss nach Landesrecht im Fachbereich Informatik (Staatlich geprüfte Informatikerin/Staatlich geprüfter Informatiker, Schwerpunkt Multimedia)" am Hans-Sachs-Berufskolleg zum 01.08.2019 gem. Anlage C 1 in Verbindung mit C 4, gem. § 2 Nr. 1 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskollegs (APO-BK)**
Fachbereich: Technik mit dem fachlichen Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften (Berufliches Gymnasium für Technik)
Vorlage: B/16/4221-02

Die Vorlage wurde ohne Wortmeldung einstimmig positiv vorberaten.

- 3. Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen**

- 3.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE.LISTE gem. §2 Sachstandsbericht zum geplanten Schulzentrum Moltkeschule in Dinslaken mit Kindertagesstätte**
Vorlage: A/16/4268-01

Herr Uebing berichtet, dass über das Thema bereits im Juni 2018 im Schulausschuss berichtet worden ist. Bis jetzt ist die Stadt Dinslaken nicht an Oberhausen herangetreten. Sie ist jedoch bei Baumaßnahmen über 25.000,00 Euro dazu verpflichtet, da Oberhausen ein vertragliches Anhörungsrecht hat. Die Schulverwaltung Oberhausen hat die Stadt Dinslaken aufgefordert, Mitteilung zu den Planungen der Moltkeschule zu geben. Bisher liegt keine Antwort vor.

Frau Münich führt ergänzend dazu aus, dass, wenn Dinslaken eine etwas größere Lösung anstrebt, die Umsetzung eine längere Vorlaufzeit erfordert. Wenn die Stadt Dinslaken konkret in die Planungen einsteigt, wird im nächsten Schulausschuss über den neuen Sachstand berichtet.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 3.2. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „Open Sunday“**
Vorlage: A/16/4239-01

Herr Kößling meldet sich zu Wort und teilt seinen Unmut darüber mit, dass er erst 10 Monate nichts zu dem Projekt „OPEN SUNDAY“ gehört habe, eine schriftliche Anfrage über den Sachstand gestellt habe und dann am nächsten Tag aus der Zeitung erfahren musste, wie es hier weitergeht. Er hegt Zweifel, ob dieses Vorgehen das Richtige ist, in den entsprechenden Ausschüssen Schule, Sport keine Rückmeldung zu bekommen, sondern vielmehr über die Tagespresse informiert zu werden.

Stadt Oberhausen	05.12.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Schauff vom Bereich Sport meldet sich daraufhin zu Wort und teilt mit, dass das Projekt erfolgreich angelaufen ist. Die Gremien sollten informiert werden, wenn die Auswertung der Ergebnisse vorgelegen hätten.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

4. Mitteilungen der Verwaltung

4.1. Seiteneinsteigerzahlen November 2018 Vorlage: M/16/4234-01

Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

4.2. Bildungsplan 2016-2020 - Sachstand Umsetzung der 25 Einzelbeschlüsse

Frau Hausmann-Peters bittet darum, die drei verschiedenen Listen (Gute Schule, Bildungsplan und KIF) abzugleichen.

Frau Münich regt an, die Intervalle der Berichterstattung zu strecken und eine halbjährliche Berichterstattung in Betracht zu ziehen.

Frau Hausmann-Peters führt aus, dass die jetzige Form der Berichterstattung nicht in jeden Schulausschuss beraten werden müsste, vielmehr nur bei gravierenden, aussagekräftigen Änderungen.

Hierzu ergibt sich ein positives Votum der Ausschussmitglieder für eine halbjährliche Berichterstattung.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

4.3. Sachstand Gute Schule 2020

Frau Oberste-Kleinbeck bittet um Mitteilung, wann die NW Räume an den Oberhausener Schulen umgebaut werden.

Herr Dabels teilt mit, dass die Umbauten für 2019 anvisiert sind, entsprechende Mittel sind im Haushalt 2019 eingeplant, die Planungen sind abgeschlossen.

Der Bericht wird ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

4.4. Vorstellung Herr Alexander - Leiter der Schulpsychologischen Beratungsstelle

Herr Alexander stellt sich und das Aufgabengebiet der Psychologischen Beratungsstelle den Mitgliedern des Schulausschusses vor.

Frau Münich informiert den Ausschuss mit weiteren Informationen zu dem Förderpro-

Stadt Oberhausen	05.12.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

gram „BIKOB“ Koordination der kommunalen Bildungsangebote für Neuzugewanderte.
Dieses wird bis zum 31.12.2020 weiter gefördert.

Die Vorstellung und Information wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung: 16:40 Uhr

Große Brömer
Vorsitzender

Böttcher
Schriftführer